

PORSCHE TIMES



02
24

**Das neue Gesicht des
Porsche Macan**
Chefdesigner im Gespräch
Seite 4

Taycan Turbo GT Modelle
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität
Seite 6



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Vor kurzem noch als Zusatzmotor betrachtet, spielt der Elektromotor nun eine herausragende Rolle und zeigt in diesem Frühjahr bei Porsche wieder einmal seine aussergewöhnlichen Qualitäten.

Die neueste Generation von Elektromodellen setzt neue Massstäbe punkto Leistung und Sportlichkeit und verändert damit nach und nach das automobiler Paradigma. Überrascht von so viel Annehmlichkeit und begeistert von ihrem sportlichen Komfort, freuen wir uns, Ihnen die Testfahrten der Elektromodelle Taycan und Panamera E-Hybrid anbieten zu können, die bereit sind, ab diesem Frühjahr auf den Strassen unserer Reiseziele zu fahren.

Michael Maurer – Vizepräsident Porsche Style –, der seit 2004 Porsche Modelle entwirft, stellt auf den folgenden Seiten die Designelemente des neuen elektrischen Macan vor, ein Modell, auf das wir uns schon sehr freuen. Der neue Porsche Cayenne GTS verfügt nun über die Weiterentwicklungen des Cayenne-Modells und behält unsere Faszination sowie die höchsten Leistungswerte der sogenannten «Verbrenner»-Porsche Cayenne-Reihe bei.

In Dankbarkeit für Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen wünscht Ihnen das Porsche Team Siders eine wunderschöne Sommersaison!

Mit besten Grüssen

Christophe Antille

Direktor
Porsche Zentrum Siders
Garage Olympic SA



Das neue Gesicht des Porsche Macan

Seite 4

Impressum

Porsche Zentrum Siders, Garage Olympic SA
Rte de la Bonne-Eau 2, 3960 Siders, Schweiz,
Telefon +41 27 451 12 12, info@porsche-sierre.ch,
www.porsche-sierre.ch, Auflage: 200 Ex. Für
unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird
keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für
die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe
übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen
davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz
AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in
switzerland



**Taycan Turbo GT Modelle –
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität**

Seite 6



**Der neue Panamera – Luxus,
Performance, Innovation**

Seite 8



**Der neue Cayenne GTS –
Der Roadrunner**

Seite 10

04	INTERVIEW Der neue Macan mit geschärftem Design Interview mit Chefdesigner Michael Mauer	12	TECHNOLOGIE-LEXIKON Kommunikationslicht im neuen Macan – Komfort und Emotion in Perfektion
06	NEUE MODELLE Taycan Turbo GT Modelle Kompromisslos auf Leistung getrimmt	14	PORSCHE LIFESTYLE Eine Hommage an die Porsche Sportwagen-Legende
08	INTERVIEW Die Zukunft des Panamera Interview mit Dr. Thomas Friemuth		
10	NEUE MODELLE Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner		

Der neue Macan mit geschärftem Design

Es war eine Weltpremiere: Am 25. Januar 2024 präsentierte Porsche in Singapur den neuen, vollelektrischen Macan, die zweite Generation des erfolgreichen SUV. Ein Gespräch mit dem Chefdesigner von Porsche.

Michael Mauer äussert sich zur Herausforderung, das bekannte Design des Macan weiterzuentwickeln. «Der neue Macan ist das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren», so Mauer, Leiter von Style Porsche. Für ihn müsse jeder neue Sportwagen «ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden». Für die Marke Porsche sei diese ästhetische Konsistenz sehr wichtig. Dabei genau die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, sei hingegen nicht immer einfach, so der Designer im Gespräch.

Michael Mauer, mit dem neuen Macan ist Porsche mit einem Highlight ins neue Jahr gestartet. Wie gingen Sie als Designer die Aufgabe an, den ersten vollelektrischen Macan zu entwerfen?

Michael Mauer: Bevor wir konkret über die Ausgestaltung nachdenken, spielt der strategische Ansatz im Design eine entscheidende Rolle. Was macht das Modell aus? Wie sehen die Vorgängergenerationen aus?

Den ersten Macan haben wir 2013 präsentiert. Dieses Modell haben wir seither behutsam, aber konsequent weiterentwickelt. Damit besitzt der Macan eine international etablierte Produktidentität. Bei jeder neuen Generation ist es unsere Aufgabe, die richtige Balance zwischen bekannten Designmerkmalen und neuen Elementen zu finden. Konkret: Jeder neue Sportwagen muss ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden. Für unsere Marke ist diese ästhetische Konsistenz extrem wichtig. Der neue Macan ist zudem das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren. Also stellt sich die Frage: Wie neu muss der Neue sein? Was ist zu viel, was genau richtig?

An welchen Parametern lässt sich erkennen, ob das Modell bei der Kundschaft gut ankommen wird?

Mauer: Der Designprozess findet Jahre vor der Markteinführung statt. Streng rationale Parameter, nach denen wir die Attraktivität eines Modells in der Zukunft bewerten können,

gibt es nicht. Auf Markenebene haben wir mit den Porsche Designprinzipien eine Art Leitlinie definiert, die uns in der täglichen Arbeit an den Modellen hilft, die Gestaltung an unseren strategischen Zielen auszurichten. Für die Marke Porsche haben wir drei Schlüsselbegriffe gewählt – «Focus», «Tension» und «Purpose» –, die den Charakter der Marke beschreiben. Vereinfacht ausgedrückt kann man sagen: Diese Wörter beschreiben, was ein Produkt der Marke Porsche ausmacht und was es für die Kundin oder den Kunden als «typisch Porsche» erlebbar werden lässt.

«Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch.»

Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

Mauer: Nehmen wir «Focus». Bezogen auf das Interieur bedeutet Fokus, dass in einem Porsche Sportwagen die Fahrerin oder der Fahrer im Zentrum steht. Alle für die Fahrerinnen und Fahrer wichtigen Komponenten sind um sie herum angeordnet, sodass sie direkt darauf zugreifen können. Mit dem sogenannten Curved Display gehen wir einen Schritt weiter. Durch das freischwebende Display-Element in einer für die Person am Steuer idealen, leicht gebogenen Form richten wir dieses zentrale Instrument noch konsequenter auf sie aus. Zudem haben wir eine Art «Minimalmodus» im Kombiinstrument geschaffen. Damit können auf Wunsch die Elemente ausgewählt werden, die für die Fahrt zwingend notwendig sind. Dies erlaubt die Fokussierung auf das absolut Nötige.

«Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.»

Wie stark spielen internationale Vorlieben und Trends im Designprozess eine Rolle?

Mauer: Auch hier ist die richtige Balance für eine stark etablierte Marke wie Porsche ganz entscheidend. Eine Marke mit prägnanter Identität lebt auch davon, nicht jedem Trend hinterherzulaufen. Es geht darum, Trends und Einflüsse zu hinterfragen und kritisch zu prüfen, ob sie zur Marke passen. Im asiatischen Raum zum Beispiel spielen digitale Elemente im Auto eine sehr wichtige Rolle



und das Design ist insgesamt aus europäischer Sicht verspielter. Wir schauen uns diese Bedürfnisse sehr genau an. Dennoch bin ich überzeugt, dass Porsche gerade wegen der klaren Marken-DNA mit der langen Historie und dem, wie ich es nenne, konsistenten Lebenslauf weltweit so beliebt ist.

Besteht die Gefahr, irgendwann als nicht mehr zeitgemäss wahrgenommen zu werden?

Mauer: Ganz sicher! Der Herausforderung, die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, tragen wir jedoch auch strukturell Rechnung. Das Design eines Fahrzeugs stammt nie komplett aus der Feder eines einzelnen Designers. Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch verschiedener Ideen. Bei Porsche stellen wir sicher, dass unabhängig vom Serienprozess kreative Ideen entstehen können. Nicht selten fließen diese später tatsächlich in Serienfahrzeuge ein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammensetzung des Teams. Wir

kombinieren bewusst sehr erfahrene Designerinnen und Designer und «junge Wilde». Aus diesem Austausch heraus entstehen meist super spannende Ansätze. Insgesamt beschäftigen wir rund 200 Designmitarbeitende.

Konkret auf den neuen, vollelektrischen Macan bezogen: Wie wichtig ist die Visualisierung des elektrischen Antriebs im Design?

Mauer: Generell haben wir uns bei Porsche entschieden, die elektrischen Modelle formal nicht völlig von den Verbrennersportwagen zu unterscheiden. Porsche bleibt Porsche. Auch der neue, elektrische Macan ist auf den ersten Blick ganz klar als Porsche und als Macan zu erkennen. Ich würde sagen: Wir haben die Proportion, die den Sportwagen in diesem Segment für Porsche definiert, grundsätzlich beibehalten. Sowohl im Interieur als auch im Exterieur ist das Design weiter geschärft – der neue Macan wirkt noch sportlicher und dynamischer. Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.

Kompromisslos auf Leistung getrimmt

2 neue Taycan Modelle erfüllen höchste Performance-Ansprüche.
Das Ziel: Klassenbestzeit auf dem Nürburgring.

Im Zuge seiner Markteinführung 2019 hat sich der Taycan erfolgreich als Gamechanger in seinem Segment positioniert. Er war der erste rein elektrisch angetriebene Sportwagen im Porsche Modellportfolio und überzeugte als solcher mit gewohnt atemberaubender Performance und Porsche typischer Fahrdynamik.

2022 benötigte der Porsche Entwicklungsfahrer Lars Kern mit dem Taycan Turbo S mit Performance-Kit 7:33 Minuten für die Nürburgring-Nordschleife – nie zuvor war ein serienmässiges Elektroauto dort schneller unterwegs. Um den Porsche Performance-Anspruch für die Taycan Baureihe zu sichern, wird die Taycan Modellreihe nun um 2 auf höchste Performance-Werte ausgelegte Modelle erweitert: den Taycan Turbo GT und den Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket. Beiden Sportwagen gelang es, sich auf der Nürburgring-Nordschleife zu beweisen, die

als anspruchsvollste Rennstrecke der Welt gilt. Mit konsequentem Leichtbau, umfangreichen Aerodynamikmassnahmen und noch mehr Leistung gegenüber dem neuen Taycan Turbo S erzielte der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket mit 7:07,55 Minuten eine beeindruckende neue Klassenbestzeit auf dieser Rennstrecke.

Taycan Turbo GT

Als erstklassig positioniertes Fahrzeug mit eindeutigen GT-Genen ist der neue Taycan Turbo GT vom Taycan Turbo S abgeleitet. Während Letzterer als Sportler eine Kombination aus hoher Performance und hoher Alltagstauglichkeit bietet, geht der Taycan Turbo GT in Bezug auf Rundstreckenperformance noch einen Schritt weiter. Seine Designsprache ist GT-typisch und die serienmässigen Vollschalensitze in Sichtcarbon sowie die umfassende Race-TeX-Innenausstattung,

TAYCAN TURBO GT

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

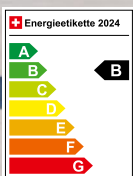
2,3 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,6–20,7 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

554 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse



TAYCAN TURBO GT MIT WEISSACH-PAKET

760 kW (1'034 PS) Overboost-
Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,2 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,3–20,6 Stromverbrauch
kombiniert (kWh/100 km)

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

555 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

die eine sichtbare Nähe zum Rennsport aufweist, unterstreichen diesen Charakter.

Mitunter dank einem neuen Hinterachsantrieb konnte bei den übrigen Modellen des neuen Taycan die Performance deutlich gesteigert werden. Ausgestattet mit einem stärkeren Pulswechselrichter, geht der Taycan Turbo GT sogar noch einen Schritt weiter. Mit einer Overboost-Leistung bei Launch Control von bis zu 760 kW oder 1'034 PS beziehungsweise bis zu 815 kW oder 1'108 PS für 2 Sekunden (gemäss Peak-Power-Messmethode*) schafft er den Spurt von 0 auf 100 km/h in nur 2,3 Sekunden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Performancesteigerung leisten zudem umfangreiche Aerodynamik- und Leichtbaumassnahmen. Am Heckteil kommt serienmässig ein Heckspoiler mit Gurney-Flap zum Einsatz und die 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen ergänzen das Leichtbaukonzept und runden den GT-Charakter auch optisch ab. Der Attack Mode des Taycan Turbo GT ist aus der Push-to-Pass-Funktion des Taycan abgeleitet und wurde speziell für den Einsatz auf der Rundstrecke entwickelt.

Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket

Mit einem Fokus auf Leichtbau und Performance ist das gesamte Design des neuen Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket darauf ausgelegt, seine Eigenschaften als Rundstrecken-Spezialist zu unterstützen. Zu den zusätzlichen Aerodynamikmassnahmen zählen Luftleitelemente am Unterboden und am Heck trägt er einen feststehenden Heckflügel in Sichtcarbon mit rohbaufesten Flügelstützen und festem Heckspoiler. Alle für die Performance nicht notwendigen Elemente entfallen, inklusive der Hintersitzanlage. So sorgen die konsequente Umsetzung der Leichtbaumassnahmen sowie die serielle Ausstattung mit 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen bei diesem Modell für eine Gewichtsreduzierung von rund 75 Kilogramm gegenüber dem Taycan Turbo S. Den Sprint von 0 auf 100 km/h schafft der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket damit in 2,2 Sekunden – wobei mittels Attack Mode ebenfalls per Knopfdruck ein zusätzlicher Leistungsschub zum Einsatz kommt, der in diesem Fall speziell für die Fahrt auf Rundstrecken konzipiert wurde.



* Mehr Informationen zur
Messmethode finden Sie hier.

305 km/h

HÖCHST-
GESCHWINDIGKEIT

2,2 s

BEI LAUNCH CONTROL
(0–100 KM/H)



«Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen»

Der neue Panamera steht noch präsenter auf der Strasse, beeindruckt mit einem völlig neu gestalteten Interieur und setzt in Sachen Luxus und Komfort neue Massstäbe. Wir haben Dr. Thomas Friemuth, Leiter Baureihe Panamera, zum neuen Panamera befragt.



«Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen.»



Herr Friemuth, was macht für Sie persönlich die Faszination des Panamera aus?

Der Panamera vereint alle Tugenden, die ich von einem Porsche Sportwagen erwarte: Performance, Komfort und Alltagstauglichkeit. Für mich persönlich ist der neue Panamera die beste Reiselimousine mit Platz für 4 Erwachsene.

Wie viel 911 steckt in einem Panamera?

In jeder Baureihe sehen wir Anleihen/Gene unserer Ikone 911. Der 911 ist Teil unserer DNA oder Produktphilosophie. Im neuen Panamera haben wir die Kotflügel stärker ausgeprägt und jetzt erkennt man diese auch aus der Fahrerperspektive – wie im 911er. Auch die Seitenlinie zeigt die gleiche Silhouette wie der 911 – für mich ist der Panamera deshalb wie ein grosser 911 mit 4 Türen.

An welche Vorgaben muss man sich beim Design eines Panamera halten?

Porsche typisch gilt immer das Motto «weniger ist mehr». Auch bei der neuen Generation wollen wir das Erscheinungsbild des Panamera nicht grundsätzlich verändern. Wir verändern Details, wie beispielsweise den neuen Lufteinlass über dem Nummernschild oder die rahmenlose Heckscheibe, die den Auftritt des Panamera noch sportlicher und athletischer machen.

Welches ist Ihr Lieblingsgadget im Panamera?

Die harmonische und überlegene Kraftentfaltung des Antriebsstrangs, insbesondere in allen Fahrzeugen mit Plug-in-Hybrid-System. Das Zusammenspiel der beiden Motoren in Verbindung mit der grossen Batterie erzeugt bei mir immer wieder ein Grinsen im Gesicht.

Wie sieht die Digitalisierung im Panamera aus?

Das Kombiinstrument ist jetzt vollständig digital und fasst alle für die Fahrerin oder den Fahrer relevanten Informationen zusammen. Die Anzeigen sind in wesentlichen Bestandteilen individualisierbar. Auch die Beifahrerin oder der Beifahrer wird beim neuen Panamera optional mit einem eigenen Display bedacht, mit dem sie oder er wesentliche Einstellungen vornehmen und darüber hinaus über den Anbieter SteamHits TV auch Filme streamen kann. Für die Konnektivität stehen Apple CarPlay und Android Auto zur Verfügung.

Warum gibt es keinen Panamera Sport Turismo mehr?

Porsche orientiert sein Angebotsportfolio primär an den Wünschen der Kundinnen und Kunden. Diese fragen den Panamera weltweit vor allem als Sportlimousine nach. Der Sport Turismo spielt vor allem in China und in den USA, unseren Hauptmärkten im D-Segment, nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund haben wir entschieden, diese Modellvariante mit der Premiere der neuen Generation entfallen zu lassen.

Welche ist Ihre persönliche Lieblingswagenfarbe?

Madeira Gold Metallic in Verbindung mit der Turbodifferenzierung in Turbonit im Exterieur wäre meine Wahl. Im Interieur finde ich die Kombination der Clublederausstattung in Espresso mit Dekor in Carbon und den Akzenten in Neodyme eine gute Wahl.

Wie sieht für Sie die Zukunft des Panamera aus?

Wir haben mit dem neuen Panamera jetzt eine hervorragende Basis für die nächsten Jahre geschaffen. Das Feedback von Kundinnen und Kunden sowie aus der Fachpresse, das ich bisher erhalten habe, ist durchweg sehr gut. Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen. Diese Rückmeldungen zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und spornen mich gleichzeitig dazu an, das Auto in den nächsten Jahren kontinuierlich besser zu machen.

Porsche ist die Marke für Menschen, die ihren Träumen folgen. Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Das ist keine einfache Frage. Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen. Die neue Generation mit einem herausragenden Team «auf die Strasse» zu bringen, war ein grosser Traum – und dieser ist in Erfüllung gegangen. Weitere Varianten sind bereits verfügbar oder werden in Kürze auf den Weltmärkten verfügbar sein. In der Zukunft möchte ich die sportliche Seite des Panamera noch stärker hervorheben. Ich versuche, Träume in erreichbare Ziele zu übertragen. Ziele, die ambitioniert, aber nicht unerreichbar sind. Mit Teamgeist, Innovationskraft und Durchhaltevermögen werden wir das schaffen.

Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner



500 PS

4,0-LITER-V8-
BITURBO-MOTOR

21 Zoll

RS SPYDER DESIGN RÄDER
IN ANTHRAZITGRAU

Porsche schreibt mit dem neuen Cayenne GTS das nächste Kapitel seiner legendären «Grand Turismo Sport» Geschichte, die nota bene schon einmal mit einem Cayenne ihre richtungsweisende Fortsetzung fand. Bereits 2007 war es nämlich der SUV und nicht ein Rennwagen, der dem Kürzel GTS neues Leben einhauchte. Wie beim Ur-GTS, dem 904 Carrera GTS von 1964 standen aber auch beim Cayenne GTS Sportlichkeit, Fahrdynamik sowie Onroad-Performance zuoberst auf der Prioritätenliste – der Projektname «Roadrunner» wurde damit zum Programm. Diesem GTS-Anspruch steht der neue Cayenne GTS in nichts nach – im Gegenteil.



CAYENNE GTS

368 kW (500 PS) Leistung

6800 Max. Drehzahl (1/min)

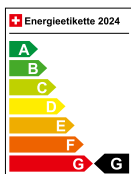
660 Nm Max. Drehmoment

4,4 s 0–100 km/h

13,3–12,6 l/km Verbrauch kombiniert

303–268 g/km CO₂ Emissionen
kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse



Noch dynamischer, noch emotionaler: Der neue Cayenne GTS vervollständigt die Cayenne Modellreihe und positioniert sich als besonders sportliches Modell zwischen Cayenne S und den Turbo Modellen. Mit einer Mehrleistung von 26 PS gegenüber dem Cayenne S setzt er neue Massstäbe in Sachen Fahrdynamik und Emotion und schreibt so die GTS Erfolgsgeschichte fort – als SUV ebenso wie als Coupé.

Optisch präsentiert sich der neue Cayenne GTS im Exterieur charaktervoll sportlich – mit serienmässigem SportDesign Paket und GTS spezifischem Bugteil mit deutlich vergrösserten Kühlluftöffnungen. Den performanten Auftritt betonen zudem in Schwarz (hochglanz) lackierte Elemente, wie etwa die Radlaufblenden, die Schwellerverkleidungen oder der Diffusor am SportDesign Heckunterteil. Die dazu passend abgedunkelten HD-Matrix LED-Hauptscheinwerfer sorgen für eine hervorragende Ausleuchtung. Die 21-Zoll RS Spyder Design Räder lackiert in Anthrazitgrau mit Radhausverbreiterungen in Schwarz (hochglanz) runden das extrovertierte Design harmonisch ab. Das exklusive Interieur-Design ist in sportli-

chem Race-Tex mit Glattleder ausgeführt. Die ebenfalls mit Race-Tex bezogenen elektrischen 8-Wege GTS Sportsitze und das GT-Sportlenkrad unterstreichen den sportlichen Charakter des neuen GTS Modells.

Das Herzstück bildet der 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit einer auf 500 PS gesteigerten Leistung, was ein Plus von 40 PS gegenüber dem Vorgänger bedeutet. Das Fahrwerk wurde für den neuen GTS besonders sportlich und exklusiv für ihn abgestimmt: mit adaptiver Luftfederung und einer besonders straffen PASM Einstellung (Porsche Active Suspension Management). Ausserdem serienmässig an Bord ist Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus), das eine variable Antriebsmomentenverteilung an den Hinterrädern ermöglicht und mit der elektronisch gesteuerten Hinterachs-Differenzialsperre die Traktion und Lenkpräzision optimiert.

Der neue Cayenne GTS steht für kompromisslose Sportlichkeit, puren Fahrspass und hervorragende Onroad-Performance – exakt die Werte, die GTS Kunden weltweit besonders schätzen. Kompromisslose Sportlichkeit.

Ambientebeleuchtung mit Kommunikationslicht

Erstmals präsentiert Porsche ein sogenanntes Kommunikationslicht – dieses kommt beim neuen Macan gleich in Serie zum Einsatz. Es zählt zu den Highlights dieses Modells und hebt das emotionale Fahrerlebnis auf eine neue Stufe.





Das Kommunikationslicht besteht aus 56 LED-Lampen, die in der Armaturentafel und den Türbrüstungen untergebracht sind. Die besondere Welcome-und-Leaving-Inszenierung sowie ein spezieller Modus bei der Nutzung der Launch Control kreieren ein neues, individuelles Ambiente im Interieur des Macan.

Das Kommunikationslicht erhöht zudem die Sicherheit, etwa indem vor Gefahren beim Spurwechsel oder beim Aussteigen gewarnt wird. Es unterstützt auch Statusmeldungen,

zum Beispiel in Bezug auf den Ladevorgang. Weiter existiert eine Schnittstelle zwischen Kommunikationslicht und Ambientebeleuchtung. So lässt sich der Innenraum je nach Stimmung mit einer Auswahl an unterschiedlichen Farben in Szene setzen.

Alle Funktionen des Kommunikationslichts sind im PCM (Porsche Communication Management) individuell ein- bzw. ausschaltbar und können so optimal auf die Bedürfnisse der Fahrerin oder des Fahrers angepasst werden.

Kommunikationslicht-Szenarien

Emotionale Inszenierung:	Hinweise und Warnungen:	Statusrückmeldungen:	Infotainment:
☒ Welcome/Leaving	☒ Ausstiegswarnung	☒ Lock/Unlock	☒ Voice Pilot
☒ Launch Control	☒ Spurwechselassistent	☒ Fahrmoduswechsel	
☒ Erweiterung Ambientelicht	☒ Panikalarbe	☒ Ladestatus	

Mythos und Legende Inspiration Porsche 911 Turbo

Turbo

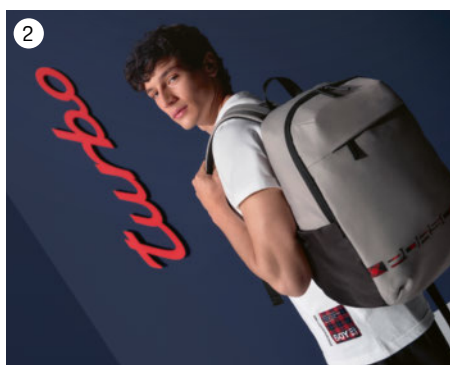


1 2 in 1: Stylish Wendejacke | In Hemdjackenform und im Regular Fit | Oberstoff: 100% Nylon; Futter: 100% Baumwolle | WAP3503XLORTN1 | CHF 329.– inkl. MwSt.*

2 Rucksack | WAP0353510TRB | CHF 142.– inkl. MwSt.*

3 Bucket Hat (Unisex) zum Wenden, eine Seite schwarz (canvas), andere Seite kariert | Obermaterial Seite 1 100% Polyester, Obermaterial Seite 2 100% Baumwolle | WAP3600010RTN1 | CHF 50.– inkl. MwSt.*

* unverbindliche Preis-Empfehlung





Eine Lifestyle-Kollektion feiert die Sportwagen-Ikone.

Mit seiner unvergleichlichen Performance revolutionierte der erste 911 Turbo vor 50 Jahren die Automobilbranche. Porsche brachte damals das, was zuvor nur auf der Rennstrecke erlebbar war, auf die Strasse: den Nervenkitzel, wenn Grenzen überschritten werden, und die Intensität, wenn das Unvorstellbare plötzlich möglich wird. Unaufgeregte Eleganz, pulsierende Energie, umfassende Geschichte und technologischer Fortschritt – der Turbo vereint das Beste aus vielen Welten. Aus diesen Gründen hält die Faszination rund um den Porsche 911 Turbo bis heute an.

Ausserordentliche Sportlichkeit, überragende Performance und der hohe Qualitätsanspruch sichern dem Porsche 911 Turbo einen ganz speziellen Platz in der Automobil-Entwicklungsgeschichte – Eigenschaften, die auch auf Louise Piëch zutreffen, die älteste Tochter des legendären Automobilkonstruktors und Erfinders Ferdinand Porsche und die Schwester von Ferry Porsche.

Louise Piëch war eine Persönlichkeit, die das Unternehmen Porsche in Österreich mit ihrer motivierenden Art, grosser Führungsstärke und Umsicht sowie viel kaufmännischem Gespür nachhaltig geprägt hat. Zum 70. Geburtstag erhielt sie 1974 eine auf sie zugeschnittene Spezialversion des Turbo. So waren beim «Louise» beispielsweise nur die Seitenscheiben und die Heckscheibe getönt – die Landschaft sollte sich der begeisterte Malerin bei ihren Ausflügen in die österreichische Bergwelt beim Blick durch die Windschutzscheibe in unverfälschten Farben präsentieren. Der Innenraum wiederum wurde für sie mit dem heute legendären sogenannten Schottenkaro ausgestattet. Und dieses Muster diente auch unserer Jubiläums-Lifestyle-Kollektion als Inspiration.

Die exklusive Lifestyle-Kollektion

Das Karomuster kommt in der ganzen Lifestyle-Kollektion prominent zum Einsatz. Und von dessen Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit profitierten einige Bestandteile der Kollektion auf eine besondere Weise: Die Wendejacke etwa lässt sich auf zwei Arten tragen. Je nach Lust und Laune präsentiert man sich mit der auffälligeren karierten oder aber der schlichteren grauen Seite. Das sorgt für ein flexibles Outfit. Hier stellen wir Ihnen weitere Teile aus der Kollektion vor, die Porsche Herzen zum Hüpfen bringen. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Porsche Zentrum.

Mit seiner einzigartigen Performance und dem unverwechselbaren Design schrieb der Porsche 911 Turbo Geschichte. Diese umfassende Lifestyle-Kollektion fügt dieser zusätzliche Kapitel hinzu und inspiriert so auf stilsichere Weise künftige Generationen.



PORSCHE



Warum laufen, wenn man fliegen kann?

OVERFEEL. DER NEUE VOLLELEKTRISCHE TAYCAN.

Sie planen den Kauf oder das Leasing eines Porsche Taycan in den nächsten 6 Monaten?
Wir bieten Ihnen sehr gerne ein Beratungsgespräch, eine Fahrzeugpräsentation sowie ein individuelles
Produkterlebnis an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Porsche Zentrum Siders.

Porsche Zentrum Siders
Garage Olympic SA
Rte de la Bonne-Eau 2
CH-3960 Siders
Tel. +41 27 451 12 12
www.porsche-sierre.ch